November 2014 Amtliche Mitteilung Folge 08/2014 Zugestellt durch Post.at

Gemeindeinformation

Marktgemeinde Frankenmarkt

Foto: Kons. Hofmann

Inhalt:

Seite 2-3	Gemeindeangelegenheiten
Seite 4	Soziales
Seite 5	Kultur/Brauchtum
Seite 6-8	Gesunde Gemeinde/Sport
Seite 9	Sonstiges
Seite 10	Wirtschaft
Seite 11-12	Advent

KUNDMACHUNG

Beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt wird mit Dienstverwendung im Schülerhort der Marktgemeinde Frankenmarkt nachstehend angeführter Dienstposten als Vertragsbedienste/r ausgeschrieben:

1 Horthelfer/in (Funktionslaufbahn GD 22),

Teilbeschäftigung mit 16 Wochenstunden
(Gehalt nach GD 22, Gehaltsstufe 1 = € 1.605,69 monatlich brutto bei Vollbeschäftigung 40h)

Das Dienstverhältnis wird vorerst bis zum Ende des Arbeitsjahres 2014/2015 (24. Juli 2015) abgeschlossen, bei Verwendungserfolg erfolgt eine Wiedereinstellung ab dem Arbeitsjahr 2015/2016 (ab Anfang September 2015) auf unbestimmte Zeit.

Allgemeine Voraussetzungen:

- die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Staates erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern;
- die volle Handlungsfähigkeit;
- die persönliche und gesundheitliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehen Verwendung verbunden sind;
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift;

Besondere Voraussetzungen:

- mindestens positiver Pflichtschulabschluss
- abgeschlossene Ausbildung als Helfer/in in Kinderbetreuungseinrichtungen oder die Bereitschaft, die entsprechende Ausbildung ehest möglich nachzuholen
- Kooperationsbereitschaft und Flexibilität
- Dienstzeit: Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: jeweils 13.00 bis 16.00 Uhr
  Freitag: ca. 11.00 bis 15.00 Uhr

Männliche Bewerber müssen zur Gänze den Präsenz– bzw. Zivildienst abgeleistet haben.

Auswahlverfahren:

- Vorstellungsgespräch beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt bzw. beim Personalbeirat der Marktgemeinde Frankenmarkt
- Dienstbeginn: 07. Jänner 2015

Weiters wird die Möglichkeit eines Schnuppertages im Schülerhort der Marktgemeinde Frankenmarkt bis zum Ende der Bewerbungsfrist angeboten. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Bewerbungen sind ausschließlich an das Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Hauptstraße 83, 4890 Frankenmarkt, zu richten und müssen **bis spätestens Montag, den 24. November 2014**, eingelangt sein.

Erforderliche Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- eventuell Heiratsurkunde
- Jahres– und Abschlusszeugnis der Haupt– oder einer anderen Schule
- Nachweis über abgeschlossene Ausbildung als Helfer/in in Kinderbetreuungseinrichtungen
- andere Ausbildungsnachweise (Zeugnisse); Kursbestätigungen usw.
- ärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- bei männlichen Bewerbern: Nachweis über Ableistung des Präsenz– oder Zivildienstes

Für telefonische und persönliche Auskünfte steht Ihnen GB. Herbert Hochrainer (Tel. 07684/6255-11) oder AL. Gerhard Wimmesberger (Tel. 07684/6255-12) gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister
Manfred Hadinger eh.

Winterdienst 2014/2015

Der Winterdienst sorgt jedes Jahr wieder für Aufregung und Probleme. Die mit dem Winterdienst beauftragte Firma als auch die Gemeindebediensteten bemühen sich wirklich, diese Aufgaben zur Zufriedenheit aller BürgerInnen durchzuführen. Es ist jedoch notwendig, dass auch die Bevölkerung zu einem reibungslosen Ablauf beiträgt.

Wir bitten daher die Bevölkerung vor allem nachstehende Punkte zu beachten:

- Fahrzeuge auf engen Straßenstellen nicht auf der Straße stehen lassen
- Mülltonnen nach der Entleerung bitte sofort entfernen
- in Straßen hängende Äste entfernen (bis 4,50 m Höhe)
- Sträucher bis zur Grundgrenze zurückschneiden
- Schnee nicht auf öffentlichen Flächen ablagern

Gemäß § 91 Straßenverkehrsordnung hat die Behörde den Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Benutzbarkeit der Straße beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen sind so zu schneiden, dass die erforderten Abstände gemäß Straßenverkehrsordnung (5,00 m vom Straßenrang und bis zu einer Höhe von 4,50 m) gegeben sind.

Bedenken Sie, dass Sie für die ordnungsgemäße Benützung verantwortlich sind und für Schäden haften.

Es empfiehlt sich daher, den Bewuchs entlang öffentlicher Straßen regelmäßig zu schneiden. Wenn großzügiger zurück geschnitten wird, wird es nicht erforderlich sein, jährlich zurück zuschneiden.

Für den Fall, dass Sie dieser Aufforderung nicht nachkommen sollten, machen wir Sie darauf aufmerksam, dass ohne weitere Verständigung eine Meldung an die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck erstattet wird.

Auch möchten wir darauf hinweisen, dass entsprechend der Österreichischen Straßenverkehrsordnung die Gehsteige im Ortsgebiet von den Hauseigentümern in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr geräumt und gestreut werden müssen. Wir möchten darauf hinweisen, dass Unterlassungen zu erheblichen Schadenersatzansprüchen führen und straf– und zivilrechtliche Verfahren erfolgen können.

Die Marktgemeinde Frankenmarkt ersucht höflich um Beachtung der Hinweise. Bei Problemen bitten wir Sie, sich mit den Bediensteten der Marktgemeinde Frankenmarkt in Verbindung zu setzen. Wir sind uns werden auch in Zukunft stets bemüht sein, die Arbeiten nach Möglichkeit zur Zufriedenheit aller durchzuführen, ersuchen jedoch auch um Verständnis, dass man nicht immer zu jeder Zeit an jedem Ort sein kann.

Gemeindesekretär in Ruhe Josef Neudorfer verstorben

Herr Josef Neudorfer war von 1960 bis 1995 im Gemeindedienst tätig. Von 1986 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1995 war er Gemeindesekretär der Marktgemeinde Frankenmarkt.

Herr Neudorfer verstarb am 21.10.2014 nach längerer Krankheit.

Die Marktgemeinde Frankenmarkt bedankt sich auf diesem Weg für seine verdienstvolle Arbeit. Wir werden den Verstorbenen in würdiger Erinnerung behalten.

Alten– und Pflegeheim

Tagesausflug zum Gut Aiderbichl

Heuer wurde im Alten– und Pflegeheim Frankenmarkt, wie auch schon in den letzten Jahren, der erste Frühschoppen der Saison veranstaltet. Vom Erlös wurde ein Ausflug in salzburgerische Henndorf auf das Gut Aiderbichl finanziert werden. Trotz des wechselhaften Wetters ließen sich die Bewohner, gemeinsam mit Angehörigen und Pflegepersonal, nicht von der Teilnahme abhalten. Im rollstuhlgerechten Reisebus ging es voller Vorfreude in Richtung Gnadenhof.

Dort angekommen warteten schon einige Tiere um die Besucher Willkommen zu heißen. Nach einer informativen Einführung über das Engagement und das Leben auf dem Gutshof, wurde das Areal auf eigene Faust erkundet. Dabei kamen einem die Tiere oft näher als man vorher vermutet hätte. Nach einem Picknick, bestehend aus einer mitgebrachten Jause, wurden zur Abrundung des Programms noch einige Lieder gesungen. Begleitet wurden wir dabei von Paul Schobesberger auf seiner Ziehharmonika. Gut gelaunt und vollgepackt mit vielen neuen Eindrücken wurde die Heimreise angetreten. Dieser schöne Tag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Foto: Alten– und Pflegeheim

„Modeladen"

Großen Anklang fand der von Mitarbeitern des Alten– und Pflegeheim organisierten Verkauf von Kleidung aus dem im Ort ansässigen „Kauf und Hilf". Damit konnte ein Wunsch vieler Bewohner, wieder einmal selber in einem Geschäft einkaufen zu können, erfüllt werden. Es konnte ohne die gewohnte Umgebung verlassen zu müssen, durch die verschiedensten Kleidungsstücke gestöbert werden. Ob eine modische Bluse, passend zur Hose oder Kleider in allen Farben und Stilrichtungen. Bei der großen Auswahl und den sehr günstigen Preisen war für jeden das richtige Stück dabei. Viele Kleidungsstücke haben auf diese Art und Weise den Besitzer gewechselt und sorgen für viel Freude. Auf Grund der großen positiven Resonanz wird das Geschäft auch in Zukunft regelmäßig seine Pforten öffnen, frei nach dem Motto „Alter schützt vor Schönheit nicht".

Flüchtlingshilfe in Frankenmarkt

Die Gemeinde und die Pfarrcaritas Frankenmarkt möchten auch gerne Flüchtlinge (Flüchtlingsfamilien) in unserem Ort aufnehmen. Daher wird dringend eine günstige Unterkunft für eine oder zwei Flüchtlingsfamilien gesucht.

Sollte eine Unterkunft gefunden werden, wäre auch wichtig, wenn sich Vereine bzw. Privatpersonen für die weitere Betreuung und Integration dieser Flüchtlinge engagieren würden.

Rückmeldungen bitte an die Pfarre Frankenmarkt, Tel. 07684/6296 (MO, MI, DO 08.30 bis 11.30 Uhr).

Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft!

Paul Schobesberger
Leiter der Caritas Frankenmarkt

Vielfalt in Bildung und Kultur

OÖ VOLKS BILDUNGS WERK FRANKENMARKT

Die Leichtigkeit des Seins

An 8 Abenden wollen wir mit Klang, Bewegung, Meditations- und Phantasiereisen für uns wichtige Fragen beantworten.

Sie sind genau hier richtig, wenn Sie

- Als Höchstleiter immer häufiger an ihre Grenzen kommen
- Einen einfachen Weg zu mehr Selbstvertrauen suchen
- Ihre Lebensqualität erhöhen wollen
- Sich fragen: „Soll das wirklich alles gewesen sein?

Wann: 8 Abende von 19^{30} -21^{00} ab Di, 13.Jänner 2015

Wo: Gstocket 6, 4890 Frankenmarkt

Referentin: Roswitha Winzer (Dipl. Lebens-Sozialberaterin, Dipl. Systemische Pädagogin, Klangpädagogin, dipl. Tanzpädagogin)

Kosten: € 80.- (bei der Anmeldung zu bezahlen)

Anmeldung: bei Celina Rager, 07684/6255-14, bis 22.12.2014

Plattform für Erwachsenenbildung & Regionalkultur

Vielfalt in Bildung und Kultur

OÖ VOLKS BILDUNGS WERK FRANKENMARKT

Tanke Energie für den Alltag

Roswitha Winzer lädt zu einem Tag des Loslassens und Entspannens ein. Vielleicht finden sie sich selbst und können mit sich in Einklang sein. Methoden um die Balance zwischen Ruhe und Aktivität zu finden, die Lebensqualität und Leistungsfähigkeit zu steigern werden gezeigt, z.B: Wirkung von Klangschalen, Tanz und Bewegung, meditatives Gestalten.

Wann: Sa. 17.Jänner 2015, 9-17Uhr

Wo: Gstocket 6, 4890 Frankenmarkt

Referentin: Roswitha Winzer (Dipl. Lebens-Sozialberaterin, Dipl. Systemische Pädagogin, Klangpädagogin, dipl. Tanzpädagogin)

Kosten: € 80.- (bei der Anmeldung zu bezahlen)

Anmeldung: bei Celina Rager, 07684/6255-14, bis 12.01.2015

Plattform für Erwachsenenbildung & Regionalkultur

Liebe Krippenfreunde!

Wie in den vergangenen Jahren bieten wir auch heuer eine Krippenfahrt an.

Samstag, 13. Dezember 2014

Unser Programm:

- 07.00 Uhr Abfahrt in Frankenmarkt
- 07.20 Uhr Abfahrt in Vöcklabruck
- 07.30 Uhr Abfahrt in Puchheim
- Weihnachtsmarkt in Schönbrunn
- Mittagessen
- Vösendorf — NÖ Krippenmuseum
- Rückfahrt — Rast in einer Autobahn-raststätte

Preise:
€ 35,00 für Krippenfreunde
€ 40,00 für Gäste
(Fahrt & Eintritt im NÖ Krippenmuseum)

Anmeldung bis spätesten 05.12.2014 (Tel. 07684/6529). Die Busplätze werden entsprechend der Anmeldung eingeteilt.

Gloria et pax!

Gerhard Hofmann
Obmann der Krippenfreunde Vöcklabruck

Aus der Bücherei

FRIEDRICH ORTNER
„ICH WEISS NICHT, WARUM ICH NOCH LEBE“

Ob Ex-Jugoslawien, Irak oder Afghanistan — jahrzehntelang war Friedrich Ortner für den ORF als Kriegsberichterstatter tätig, bis er nach einem letzten Einsatz in Syrien 2012 in den Ruhestand ging. Nun lässt er in seinem autobiographischen Buch „Ich weiß nicht, warum ich noch lebe“ sein oft gefahrvolles Reporterleben Revue passieren und schildert darin die Grenzerfahrungen, die er bei seiner Arbeit machen musste.

Gesunde Gemeinde

Netzwerk „Gesunder Kindergarten"

„Gesunde Kindergärten in OÖ" bieten den besten Start ins Leben. Tägliche Bewegung, richtige Ernährung und das Wohlbefinden der Kinder steht auf der Tagesordnung jedes „Gesunden Kindergartens" in Oberösterreich. Gesundheit wird hier nicht nur gelehrt, sondern tagtäglich im Alltag (vor-)gelebt.

Der Kindergarten Frankenmarkt beteiligt sich ab 2014 am Projekt Netzwerk „Gesunder Kindergarten".

Dieses oberösterreichische Netzwerk der Oö. Landesregierung konnte bereits beeindruckende Ergebnisse in der Förderung der Gesundheit unserer Kinder erzielen. Derzeit beteiligen sich bereits 254 oberösterreichische Kindergärten — 22 im Bezirk Vöcklabruck.

Ziel des Netzwerk ist es, der Gesundheitsförderung im Kindergarten einen hohen Stellenwert in der pädagogischen Arbeit zu geben. So wird neben einer täglichen „Gesunden Jause" und einer optimalen Mittagsverpflegung auch besonderer Wert auf ausreichende Bewegungsmöglichkeiten im Innenbereich sowie im Garten und der Natur gelegt. Unsere Pädagoginnen und Pädagogen besuchen spezielle Fortbildungsveranstaltungen. Weiters besteht die Möglichkeit externe Fachkräfte für Eltern-Vorträge oder Workshopangebote einzuladen. Die Eltern sind in das Geschehen im Kindergarten eingebunden und erhalten zusätzlich Informationen und Tipps für den gesundheitsfördernden Familienalltag. Die „Gesunde Gemeinde" unter der Leitung von Karina Plainer beteiligt sich als wichtiger Kooperationspartner am Netzwerk „Gesunder Kindergarten" und unterstützt mit einem jährlichen Aktivangebot.

Hier ein kleiner Einblick in die täglichen Leistungen der „Gesunden Kindergärten":

- Die „Gesunde Jause" ist Standard in allen Einrichtungen.
- Die Mittagsmahlzeiten werden aus einem zertifizierten „Gesunde Küche"-Betrieb serviert.
- Den Kindern stehen tägliche Bewegungszeiten zur Verfügung.
- Gesundheit wird vom Kindergartenteam vorgelebt.
- Bildungsangebote werden mit dem Thema Gesundheit verknüpft.

Wir freuen uns, dass unser Kindergarten sich zur Teilnahme entschlossen hat und durch die täglichen Bemühungen im Kindergarten unsere kleinen Gemeindebürger die Chance auf bestmögliche Entwicklung erhalten.

Mehr Informationen zum Netzwerk „Gesunder Kindergarten" finden Sie auf der Homepage www.gesundegemeinde.ooe.gv.at.

Gesunde Jause in der Volksschule

Gemeinsam mit den Ortsbäuerinnen wurde im Frühjahr mit den beiden 4. Klassen der VS eine Erdäpfelpyramide errichtet. Zu Schulbeginn konnten die SchülerInnen nun die Kartoffeln ernten.

Frau Seiringer und Frau Hauser bereiteten in den Klassen Erdäpfelkäse zu, der sogleich verzehrt wurde. Wir zu sehen ist — den SchülerInnen hat es vorzüglich geschmeckt.

Nochmals vielen Dank an die Bäuerinnen!

Foto: Volksschule

Die spark7 SLAM Tour
zu Gast in der Neuen Mittelschule

Auf ihrem Weg durch Österreich macht die spark7 SLAM Tour auch heuer wieder Station in oberösterreichischen Schulen. Den allgemeinen Bildungsanliegen der Schulen angepasst, werden qualitative Workshops von Experten aus den Bereichen Sport und Sprache abgehalten und somit außerschulisches Know-How in unsere Klassenzimmer gebracht. Die Bildungs– und Bewegungsinitiative entwickelte sich in nur wenigen Jahren von einem schulischen Pionierprojekt zur größten Veranstaltungsreihe im Land. Mit 2014 startete die spark7 SLAM Tour in ihr 13. Tourjahr und begeisterte bereits über 900.000 Schüler. Ziel der spark7 SLAM Tour ist es nachhaltig Freude an der Bewegung zu vermitteln, neue Wege im Fremdsprachenerwerb aufzuzeigen, auf das Berufsleben vorzubereiten und den Teamgeist zu stärken.

Die spark7 SLAM Tour ist stets bemüht durch ein wechselndes Workshop-Angebot die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler abzudecken. Das Angebot passt sich also von Jahr zu Jahr neu an.

So steht die spark7 SLAM Tour als bis dato einzigartiges Projekt für qualitative Workshops außerhalb des regulären Schulunterrichtes und bietet allen Beteiligten einen abwechslungsreichen Schultag abseits des klassischen Unterrichts.

Auszeichnung für verdiente Lehrer

Am 07. November 2014 wurde im feierlichen Rahmen im Festsaal des Schlossmuseums der Direktorin der Neuen Mittelschule Frankenmarkt, **HD Dipl. Päd. Klaudia Rahofer**, durch den amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für Oberösterreich Hofrat Fritz Enzenhofer das Dekret für den Berufstitel **„Oberschulrat"** überreicht.

Foto: Neue Mittelschule

Mit Wirkung vom 08. September 2014 hat Bundespräsident Dr. Heinz Fischer diese hohe Auszeichnung in Würdigung der langjährigen, verantwortungsvollen und verdienstvollen Tätigkeit und des großen Engagements junge Menschen auf die Herausforderung des Lebens vorzubereiten, verliehen.

Das Kollegium und die Schülerinnen und Schüler gratulieren herzlich!

Montagsturnen

Wir laden Euch ein zum Training mit Hanteln, Smoovys, Bänder, Mobilisation und Dehnen. 60 oder 90 Minuten sind möglich.

Schnuppern jederzeit erwünscht!

Jeden Montag um 19.30 Uhr in der Sporthalle.

Trainerin: Gertrude Gratzer, Dipl. Bewegungstrainerin
Mag. Doris Breinstampf

Infos unter: Tel. 0676/9703559

Wir freuen uns auf Dein Kommen!

Mittwochsturnen

Wer Lust hat seinen Körper in Schwung zu halten, sollte sich zum Mittwoch-Damenturnen des TSV Frankenmarkt anmelden.

Es ist sicher für jeden etwas dabei: Aerobic, Kraft-Ausdauertraining, Gymnastik und Wirbelsäulengymnastik, Interwalltraining, Piloxing, Stretching,….

Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr in der Sporthalle.

Trainerin: Judith Schachl
Gertrude Gratzer

Infos unter: Tel. 0664/8779309

Wir freuen uns auf Dein Kommen!

Im Altstoffsammelzentrum Frankenmarkt werden **Aushilfskräfte** gesucht.

Arbeitszeit nach Vereinbarung.
Vorwiegend Urlaubs– und Krankenstandsvertretung.

Voraussetzung:

- körperliche Belastbarkeit
- gute Deutschkenntnisse
- ev. Führerschein

Nähere Infos unter Tel. 07684/6717.

Triathlon

Auf eine erfolgreiche Triathlonsaison 2014 kann Andreas Six vom Team HVM Triathlon zurückblicken.

Ich startete heuer erstmals in einer Saison bei zwei IronMan, beim ersten in Klagenfurt und beim zweiten in Podersdorf. Dabei gab es jedes Mal die Distanz von 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42,2 km (Marathon) laufen. Für das Schwimmen benötigte ich 1:06 Std., für das Radfahren 5:13 Std. und für das Laufen 3:59 Std. Somit war ich mit meiner Endzeit in Klagenfurt von 10:28 Std. sehr zufrieden. In Podersdorf finishte ich 8 Wochen später mit einer Zeit von 10:33 Std. Mittlerweile stehe ich nach einer vierwöchigen Pause wieder im Aufbautraining für 2015, denn nächstes Jahr werde ich mich in mein bisher größtes sportliches Abenteuer stürzen. Ich starte beim Double IronMan in Slowenien. Dort heißt es für mich dann 7,6 km Schwimmen, 360 km Radfahren und 84,4 km laufen. Mein Ziel wäre es das Ganze unter 30 Std. zu bewältigen.

Ein großes Dankeschön möchte ich noch meinen Sponsoren und meiner Familie für die großartige Unterstützung aussprechen!

Die Marktgemeinde Frankenmarkt gratuliert ganz herzlich zu dieser hervorragenden Leistung.

Nähere Infos unter www.hvm-triathlon.at.

Foto: Andreas Six

Veranstaltungen

27. bis 28.11.2014
Schnitzeltage
ab 17.00 Uhr
GH Bräu am Berg

Samstag, 29.11.2014
Adventkranzsegnung
19.00 Uhr
Pfarrkirche

Samstag, 29.11.2014
Technoparty
mit 5 verschiedenen DJ's
22.00 Uhr
GH Bräu am Berg

Donnerstag, 04.12.2014
Bratl in der Rein
ab 17.00 Uhr
GH Bräu am Berg

Freitag, 05.12.2014
Nikolausfeier
16.00 Uhr
Pfarrkirche

Freitag, 05.12.2014
Krampusschmaus
19.00 Uhr
GH Bräu am Berg

Die heurige Allerheiligensammlung des Schwarzen Kreuzes erbrachte eine Spendensumme von **€ 1.466,18.**

Herzlichen Dank an alle Spender und Spendensammler!

Kinderschikurs in den Weihnachtsferien auf der Postalm

Termin: **02. bis 04. Jänner 2015**
Leitung: Martina Bruneder-Winter
Anmeldung: Mode Helga, Hauptstraße 59

Der Kinderschikurs ist für Schiklubmitglieder (und solche, die es noch werden wollen) ab dem vollendeten 5. Lebensjahr auch für Anfänger gedacht. Auch in der heurigen Saison findet der Kinderschikurs auf der Postalm statt. Da dieser Kurs auch als Vorbereitung und Basistraining für die Schisaison dienen soll, wurde wieder der Jahresanfangstermin gewählt um die erworbenen Kenntnisse danach umsetzen zu können.

Kosten: € 145,—
Der neue Betrag wurde notwendig, da in den letzten Jahren keine Anpassung an das augenblickliche Preisniveau erfolgte.

Es sind noch Plätze frei!

Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung und wünschen einen erfolgreichen Start in die Wintersaison.

Für den Vorstand
Paul Heiselmayer

Kinderwarnwesten für alle Taferlklassler in Oberösterreich

Alleine auf oberösterreichischen Straßen verunglücken jährlich rund 400 Kinder im Alter zwischen 0 bis 14 Jahren. Das Risiko bei Dunkelheit in einen Unfall verwickelt zu werden, ist dreimal höher als am Tag. Mehr als zwei Drittel der Verkehrsunfälle, bei denen Kinder verletzt werden. Ereignen sich bei Dämmerung bzw. Dunkelheit.

Einen Beitrag zu mehr Sicherheit leistet das Land Oberösterreich auch im heurigen Jahr gemeinsam mit der AUVA, der OÖ Versicherung, der HYPO OÖ und dem OÖ Zivilschutzverband.

16.500 Kinderwarnwesten wurden in der ersten Schulwoche allen oberösterreichischen Schulanfänger/innen kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie dienen der Sicherheit der Kinder ganz nach dem Motto: Sicher — sichtbar!

Bürgermeister Hadinger bei der Verteilung der Warnwesten
Foto: Volksschule

Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt mit dem Pegasus-Award in Gold ausgezeichnet

WERBUNG

Anerkennung für außergewöhnliche Kundenorientierung und Leistungen

Kunden von Raiffeisen Oberösterreich schätzen die besondere Kundenorientierung, die Nähe und Verlässlichkeit ihrer Bank. Außergewöhnliche Leistungen von Raiffeisenbanken in Oberösterreich für ihre Kunden und die Region, aber auch im Hinblick auf Effizienz und nachhaltig betriebswirtschaftliches Handeln, werden jährlich mit dem Pegasus-Award ausgezeichnet. Preisträger ist die Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt, die sich über den Pegasus-Award für das Jahr 2013 in Gold freuen kann.

Die Übergabe des Pegasus-Award an die Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt im Linzer Design Center: (v. links n. rechts) Raiffeisenlandesbank OÖ-Aufsichtsratspräsident Jakob Auer, Abordnung aus Geschäftsleitern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Vorstand und Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt, Raiffeisenlandesbank OÖ-Generaldirektor Dr. Heinrich Schaller

Stark in der Region, nahe beim Kunden

„Die Kunden, ihre Anliegen und Projekte stehen bei Raiffeisen OÖ im Mittelpunkt. Bei der Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt ist dies in besonderer Weise der Fall. Ein Zeichen dafür ist die Kundenzufriedenheit und nun auch der Pegasus-Award in Gold", so Raiffeisenlandesbank OÖ-Generaldirektor Dr. Heinrich Schaller bei der festlichen Preisverleihung.

Der Pegasus-Award wird...
- einmal im Jahr
- von der Raiffeisenbankengruppe Oberösterreich
- für außergewöhnliche Leistungen für die Kunden und die Region sowie
- für Effizienz und nachhaltig betriebswirtschaftliches Handeln
- in vier Kategorien (je nach Größe der oö. Raiffeisanbank)
- in Gold, Silber und Bronze verliehen.

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung. Wir wissen, dass rasches sowie service- und zielorientiertes Agieren für unsere Kundinnen und Kunden entscheidend ist. Der Pegasus-Award bestätigt unser tägliches Bemühen, genau diese Anforderungen bestmöglich erfüllen zu können", unterstreicht Dir. Gerhard Schmid, Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt. Die Bank ist mit ihren 4 Bankstellen und insgesamt 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowohl ein verlässlicher Begleiter der Bevölkerung, wenn es um die Finanzierung von persönlichen Wünschen geht, als auch ein wichtiger Partner der Unternehmen und damit der Wirtschaft vor Ort.

Moderne Beraterbank

Die Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt stellt mit einem intensiven Beratungsangebot und dem modernen Filialnetz seit jeher die Kundinnen und Kunden in den Mittelpunkt ihrer Aktivitäten. Die starke Kundenorientierung, die Nachhaltigkeit bei der Geldanlage und die Solidarität mit den Menschen und der Region sind das Markenzeichen der Raiffeisenbank. „Neben diesen durchaus traditionellen Werten bieten wir als moderne Beraterbank vor allem auch ein umfassendes Angebot an Online- und Mobil-Dienstleistungen mit Online Banking, Zahlschein-Scanning-App und vielem mehr", sagt Geschäftsleiter Mario Hajek.

Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt in Zahlen:
- Seit 105 Jahren der wichtigste finanzielle Nahversorger in der Region
- 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 4 Bankstellen
- Rund 6.300 Kundinnen und Kunden

Wichtigster finanzieller Nahversorger

Die regionale Schlagkraft und Stärke der Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt liegt nicht zuletzt auch in der Verankerung in der gesamten Raiffeisenbankengruppe OÖ, die mit mehr als 940.000 Kundinnen und Kunden, insgesamt 95 Raiffeisenbanken und einem flächendeckenden Filialnetz mit mehr als 440 Bankstellen den wichtigsten finanziellen Nahversorger in Oberösterreich darstellt.

Gerade die globalen wirtschaftlichen Herausforderungen der vergangenen Jahre haben deutlich gemacht, wo die Stärken dieses Verbundsystems von Raiffeisen Oberösterreich liegen: Im Bekenntnis zu den Kundinnen und Kunden sowie der Region, in der Seriosität, der Regionalität, der Sicherheit und der Verlässlichkeit.

Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt
Meine Bank

Advent in Frankenmarkt

Adventausstellung
Erlebnisgärtnerei Bergmoser

Freitag, 22.11.2014 14.00 bis 20.00 Uhr

- Begrüßungsdrink
- Weinbau Wiesinger aus dem Kamptal
- 19.00 Uhr Bläsergruppe der Marktmusik

Samstag, 23.11.2014 10.00 bis 20.00 Uhr

- Kaffee und Kuchen (Chorgemeinschaft)
- Weinbau Wiesinger aus dem Kamptal

Sonntag, 24.11.2014 10.00 bis 17.00 Uhr

- Kaffee und Kuchen (Seniorenbund)
- Weinbau Wiesinger aus dem Kamptal
- Regionale Mittagsschmankerl (Gasthaus Eder)

Frankenmarkter Adventmarkt 2014

Im schönen Ambiente des Schloss Stauff und heuer zum ersten Mal im Stadl bieten ca. 55 Aussteller ihre Werk an: Holzwaren, bäuerliches Kunsthandwerk, Handarbeiten und einfach schöne Dinge für das Wohlbefinden. Eine große Buchausstellung lädt zum Schmökern und Verweilen ein.

ACHTUNG — ACHTUNG — ACHTUNG
Für die Konzerte im Konzertsaal ist der Zugang nur mit Zählkarten möglich! Diese Zählkarten sind in der Zeit von 24. bis 28.11.2014 am Marktgemeindeamt (Celina Rager) oder direkt vor Ort im Advent-Cafe erhältlich. Wir bitten um Freiwillige Spenden!

Freitag, 28. November 2014

17.00 Uhr	Eröffnung des Adventmarktes
16.00 bis 22.00 Uhr	Glühweinstände im Schlosshof

Samstag, 29. November 2014

15.00 Uhr	Adventkonzert der LMS
17.00 Uhr	Konzert mit der Chorgemeinschaft & dem „Vöcklataler Langholz“
14.00 bis 22.00 Uhr	Glühweinstände im Schlosshof

Sonntag, 30. November 2014

11.00 Uhr	Vorweihnachtliche Weisen mit der Marktmusik Frankenmarkt
14.00 Uhr	Babuschka findet das Christkind mit der Neuen Mittelschule
15.00 Uhr	Der Nikolaus kommt mit den Hortkindern
11.00 bis 20.00 Uhr	Glühweinstände im Schlosshof

Das Advent-Cafe ist am Samstag und Sonntag offen! Das Marktmuseum ist geöffnet!

Danke für die großzügige Unterstützung:

HIGHLEVEL ENGINEERING AUS FRANKENMARKT
GASSNER
VERSCHLUSS - BESCHICKUNGSANLAGEN
4890 FRANKENMARKT • AUSTRIA
office@gasssner.co.at • www.capfeeding.com

Blumen Bergmoser

aqotec
progressive energy solutions
Der Gesamtlösungsanbieter für Fernwärmeprojekte
von der Idee bis zur Inbetriebnahme
www.aqotec.com

FRANKENMARKT
tourismusverband

Adventmarkt 2014

Schloss-Stadl Stauff

FRANKENMARKT

Fr. 28. November
16 Uhr bis 20 Uhr

Sa. 29. November
14 Uhr bis 20 Uhr

So. 30. November
10 Uhr bis 17 Uhr

Eintritt frei!

Regionales Kunsthandwerk,
Glühwein, Schmankerl,
Adventmusik,...

KABARETT: Sa., 29. 11., 20 Uhr
veranstaltet vom Kulturforum Frankenmarkt

OÖ VOLKS BILDUNGS WERK FRANKENMARKT
Schloß Stauff KULTUR
SPARKASSE Frankenmarkt
FRANKENMARKT tourismusverband
agotec progressive energy solutions
Raiffeisenbank in Frankenmarkt

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger und Hersteller:
Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Hauptstraße 83, 4890 Frankenmarkt
Tel: 07684/6255, Fax 07684/6255-21
office@frankenmarkt.at, www.frankenmarkt.at
Eigenvervielfältigung;
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4890 Frankenmarkt
Zahlungsnummer: „1266L9ZU"